

PRESSEINFORMATION

Großartige Spiele und gelungene Side-Events machen Innsbruck zu einem Tour-Highlight: **Xandi Huber/Christoph Dressler krönen das Tiroler Beach-Fest**

Die Fans im Innsbrucker Tivoli Freibad kamen voll auf ihre Kosten: Großartige Spiele auf erstaunlichem Niveau, dazu Entertainment, wie man es von World Tour-Events kennt, und Side Events, die für jeden Geschmack etwas boten. Gekrönt wurde das Spektakel, dritter Stopp der Austrian Beach Volleyball Tour PRO 2019 obendrein durch einen Heimsieg!

Im Endspiel der Männer wurden Xandi Huber, der Kärntner Haudegen, und Christoph Dressler ihrer Favoritenrolle gerecht und gewannen mit 21:17 und 21:17 gegen das Duo Bobb Kufa und Leo Williams aus Tschechien und Südafrika. Bronze bleibt in Tirol: Lokalmatador Michael Murauer eroberte es mit seinem Partner Simon Frühbauer – 21:19, 21:12 gegen Jakopin/Bozenk (SLO).

"Sauwichtig! Innsbruck war noch ein schwarzer Fleck auf meiner Landkarte", freute sich Xandi Huber, der bei der Siegerehrung den Siegerscheck über 1000 Euro in Empfang nahm. "Ich war in Innsbruck und vorher in Rum schon fünf oder sechs Mal Zweiter – das habe ich jetzt endlich bereinigen können", so der 33-Jährige.

Valerie Teufl/Eva Freiberger holen Silber

Im Endspiel der Damen setzten sich mit Tjasa Kotnik und Tjasa Jancar Gäste aus Slowenien durch. Die Oberösterreicherinnen Valerie Teufl und Eva Freiberger mussten sich letztlich, nach einem klaren 15:21, 14:21 mit dem zweiten Platz und einem Scheck über 750 Euro zufrieden geben.

"Unser Resümee ist trotzdem sehr positiv", so Eva Freiberger, "das Niveau ist so gut bei den Damen. Für uns ist es super, dass wir die nationale Tour haben und soviel spielen können." Dass sie es sich leicht machen, kann man im Fall von Teufl/Freiberger jedenfalls nicht behaupten. Beide Damen sind voll berufstätig: Teufl ist beim Olympiastützpunkt in Linz beschäftigt, Freiberger bei einem Online-Portal.

Veranstalter Varges zieht freudig Bilanz

Veranstalter Simon Varges strahlte am Ende von einem Ohr zum anderen: "Es war wieder ein super Wochenende", so der Innsbrucker nach der dritten Auflage des Turniers. "Wir haben uns jetzt von Jahr zu Jahr gesteigert. Wenn das so weiter geht, sehe ich der Zukunft mit Riesenfreude entgegen. Wir sind jedenfalls bereit für den nächsten Schritt." Daran knüpfte er besonderes Lob an sein Team von MyBeachEvent: "Was hier geleistet wird, ist echt unglaublich." Der Kern der Truppe, fünf Personen, wird in der Veranstaltungszeit von immerhin bis zu 80 Freiwilligen unterstützt.

In den nächsten ein, zwei Jahren werde man dem Tivoli treu bleiben, so Varges, der aber erneut sein ehrgeiziges Ziel bekräftigt: Irgendwann, sagt er mit glänzenden Augen, wolle er mit dem Event ins Bergisel-Stadion übersiedeln.

Mehr Infos unter:

<http://www.austrian-beachtour.at>

Foto-Link: http://bit.ly/ABVTPRO_Presse

(honorarfrei verwendbar bei Nennung der Fotocredits)

SPIELANSETZUNGEN UND ERGEBNISSE:

Damen | Herren